

Hrsg. Ullrich Junker

**Die Kapelle
St. Maria und Wendelin
in Oberwagenbach / Bodnegg
(Gemeinde Bodnegg – Oberschwaben)**

**© im Juni 2023
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



**Kapelle
St. Maria und Wendelin
in Oberwagenbach**

Die Kapelle St. Maria und Wendelin in Oberwagenbach

Die neugotische Filialkapelle (579 m) des bereits 1241 bezeugten Pfarrweilers, der 1357 vom Haus Waldburg an die Abtei Weingarten übergang, wurde am 18. 6. 1866 benediziert. Stifterin war Fräulein Theresia Leute (26. 9. 1821 - 8. 4. 1869), der an der Außenwand noch ein neugotischer Gedenkstein gewidmet ist. Erbaut wurde damals auf dem Moränenrücken ein sattelgedecktes Rechteckschiff (2,67 x 8,94 m) mit einem südseitigen Sakristeianbau (2,96 x 3,36 m) und einem Sechsstachelchor (1,60 x 2,67 m). Über dem Eingang ein geschindelter Dachreiter mit einem Kupferhelm und einer kleinen Barockglocke aus der Bodnegger Pfarrkirche. Ihr entstammen, vom Kreuzweg (1866), der Wendelinsstatue (1866) und der neueren Herz-Jesu-Figur (20. Jh.) abgesehen, auch die meisten Ausstattungsstücke: die frühbarocke Michaelsstatue (17. Jh.) über der Tür, das Barockaltärchen (S. 20) mit den seitlichen Reliquienschreinen (um 1725) und seiner Rokokomadonna (um 1730) im Baldachinaufsatz, die Rosenkranzmedaillons (1723) vom früheren Bruderschaftsalter und die 1724 gekrönte bäuerliche Muttergottes an der rechten Seitenwand (17./18. Jh.). In der Nachbarschaft zweier Kastanienbäume und auf der Straßenseite mit einem Barockkreuz (um 1725) geschmückt, darf das zuletzt im Sommer 1984 liebevoll restaurierte Kirchlein als Baudenkmal heimatlicher Volksfrömmigkeit gelten.



Altar



Gebetsaufschrift am Altar:

O Heiligste unbefleckte Jungfrau, geliebteste Mutter MARIA
Auf Dich setze ich nächst JESUS Deinem Sohne,
alle meine Hoffnung und das ganze Heil meiner Seele!
Hilf, o unbefleckte Jungfrau und Mutter der Barmherzigkeit.
Amen



hl. Maria



hl. Wendelin



Gedenkstein für
Theresia Leute